

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

für Permanent Make-up, kosmetische Behandlungen und damit verbundene Dienstleistungen

MANI ZUBER • PMU TRAUNSTEIN

Hofgasse 5 · 83278 Traunstein

§ 1 Geltungsbereich und Vertragsschluss

1. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für sämtliche Verträge über Permanent Make-up, Microblading, kosmetische Behandlungen sowie sonstige Dienstleistungen, die zwischen **MANI ZUBER • PMU TRAUNSTEIN, Manfred Zuber**, und dem Kunden geschlossen werden.
2. Mit der Vereinbarung eines Behandlungstermins – unabhängig davon, ob diese persönlich, telefonisch, per E-Mail, WhatsApp, über ein Online-Buchungssystem oder auf anderem Wege erfolgt – kommt ein verbindlicher Dienstleistungsvertrag zustande.
3. Die Terminvereinbarung stellt eine verbindliche Reservierung der für den Kunden vorgesehenen Behandlungszeit dar.
4. Ein Anspruch auf Durchführung einer Behandlung besteht nicht, wenn sich vor oder während des Termins herausstellt, dass die Behandlung aus fachlichen, gesundheitlichen, hygienischen oder rechtlichen Gründen nicht durchgeführt werden kann.
5. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten ausschließlich für die von MANI ZUBER • PMU TRAUNSTEIN angebotenen Leistungen. Medizinische Leistungen eigenständig tätiger Ärzte oder externer Kooperationspartner sind nicht Bestandteil dieser AGB.

§ 2 Beratung und individuelle Beurteilung

1. Vor jeder Behandlung erfolgt eine individuelle Beratung und Beurteilung der Ausgangssituation.
2. Der Kunde wird über den geplanten Ablauf, mögliche Risiken, Besonderheiten sowie über die erforderliche Nachsorge informiert.
3. Bei Permanent Make-up handelt es sich um eine individuelle kosmetische Pigmentierung der Haut. Aufgrund unterschiedlicher Hautbeschaffenheiten, Stoffwechselprozesse und individueller Heilungsverläufe können Farbergebnis, Intensität, Haltbarkeit und Symmetrie nicht garantiert werden.
4. Das Studio behält sich vor, eine Behandlung abzulehnen oder anzupassen, wenn diese aus fachlicher Sicht nicht sinnvoll, nicht verantwortbar oder mit den individuellen Voraussetzungen des Kunden nicht vereinbar ist.

§ 3 Angaben des Kunden und Mitwirkungspflichten

1. Der Kunde verpflichtet sich, vor der Behandlung alle für die Durchführung relevanten Angaben vollständig und wahrheitsgemäß mitzuteilen.
2. Dies betrifft insbesondere Allergien, Unverträglichkeiten, Hauterkrankungen, akute Hautveränderungen, relevante Medikamente, gesundheitliche Besonderheiten sowie bereits vorhandene Permanent-Make-up- oder Tätowierungsarbeiten.
3. Der Kunde verpflichtet sich, die vom Studio mitgeteilten Pflege- und Verhaltensempfehlungen nach der Behandlung einzuhalten.
4. Nachteile, die aufgrund unvollständiger Angaben oder nicht befolgter Pflegehinweise entstehen, können dem Studio nicht zugerechnet werden, soweit das Studio hierfür nicht verantwortlich ist.

§ 4 Permanent Make-up und Fremdarbeiten

1. Bei bereits vorhandenem Permanent Make-up, Microblading oder Tätowierungen, die nicht durch MANI ZUBER • PMU TRAUNSTEIN durchgeführt wurden, erfolgt eine Behandlung grundsätzlich erst nach persönlicher Begutachtung.
2. Eine Terminvereinbarung stellt keine automatische Zusage dar, dass eine bestehende Fremdarbeit korrigiert, überarbeitet oder pigmentiert werden kann.
3. Das Studio behält sich vor, eine Behandlung abzulehnen, wenn aufgrund der vorhandenen Pigmentierung, Farbe, Form, Narbenbildung oder Hautbeschaffenheit kein fachgerechtes und verantwortbares Ergebnis erwartet werden kann.
4. Bereits vorhandene Pigmente können das Endergebnis beeinflussen. Ein vollständig vorhersehbares Ergebnis kann daher nicht zugesichert werden.

§ 5 Termine und Terminabsagen

1. Vereinbarte Behandlungstermine sind verbindlich.
2. Terminabsagen oder Terminverschiebungen sind möglichst frühzeitig mitzuteilen und sollten in Textform erfolgen (z. B. per WhatsApp oder E-Mail).
3. Bei rechtzeitiger Absage wird nach Möglichkeit ein Ersatztermin angeboten.
4. Wird ein Termin nicht rechtzeitig abgesagt oder nicht wahrgenommen, ist das Studio berechtigt, den tatsächlich entstandenen und nachweisbaren Schaden beziehungsweise die gesetzlich zulässige Vergütung für die reservierte Behandlungszeit geltend zu machen.
5. Dem Kunden bleibt ausdrücklich der Nachweis vorbehalten, dass kein oder ein wesentlich geringerer Schaden entstanden ist.
6. Das Studio verpflichtet sich, ersparte Aufwendungen sowie Einnahmen aus einer möglichen anderweitigen Vergabe des Termins anzurechnen.
7. Kann der Termin kurzfristig anderweitig vergeben werden, entstehen dem Kunden insoweit keine Ausfallkosten.

§ 6 Verspätungen

1. Der Kunde wird gebeten, pünktlich zum vereinbarten Termin zu erscheinen.
2. Bei Verspätungen kann sich die verfügbare Behandlungszeit entsprechend verkürzen, sofern nachfolgende Termine dies erforderlich machen.
3. Bei erheblichen Verspätungen kann das Studio den Termin abbrechen oder ablehnen, wenn eine fachgerechte Durchführung nicht mehr gewährleistet werden kann.
4. In diesem Fall können die Regelungen über Terminabsagen entsprechend Anwendung finden.

§ 7 Absage durch das Studio

1. Das Studio ist berechtigt, Termine aus wichtigem Grund, insbesondere wegen Krankheit, höherer Gewalt oder sonstiger nicht zu vertretender Umstände, abzusagen oder zu verschieben.
2. Der Kunde wird hierüber schnellstmöglich informiert.
3. Es wird nach Möglichkeit zeitnah ein Ersatztermin angeboten.

§ 8 Nachbehandlung

1. Soweit eine Nachbehandlung Bestandteil der gebuchten Behandlung ist, muss diese innerhalb des jeweils vorgesehenen Zeitraums wahrgenommen werden.
2. Bei Permanent Make-up gilt grundsätzlich eine Nachbehandlung innerhalb von bis zu zwölf Wochen nach der Erstbehandlung, sofern nichts anderes vereinbart wurde.

3. Wird ein Nachbehandlungstermin vom Kunden nicht wahrgenommen oder nicht rechtzeitig abgesagt, kann der Anspruch auf die im Behandlungspreis enthaltene Nachbehandlung entfallen.
4. Nach Ablauf des vorgesehenen Zeitraums gelten weitere Behandlungen als Auffrischung und werden entsprechend der aktuellen Preisliste berechnet.

§ 9 Farbergebnis, Haltbarkeit und Auffrischungen

1. Permanent Make-up ist eine kosmetische Pigmentierung der Haut und unterliegt natürlichen individuellen Veränderungen.
2. Die Haltbarkeit und das Farbergebnis hängen unter anderem von Hauttyp, Hautbeschaffenheit, Stoffwechsel, UV-Einwirkung, Pflegeverhalten und äußeren Einflüssen ab.
3. Eine bestimmte Haltbarkeit oder ein bestimmtes Farbergebnis kann daher nicht garantiert werden.
4. Ein Nachlassen der Farbintensität stellt grundsätzlich keinen Mangel der Behandlung dar.
5. Auffrischungen sind abhängig von den individuellen Gegebenheiten erforderlich und stellen grundsätzlich eine eigenständige kostenpflichtige Leistung dar.

§ 10 Preise und Zahlung

1. Es gelten die jeweils aktuellen Preise des Studios.
2. Die Preise können im Studio, auf der Website oder über offizielle Preisangaben veröffentlicht werden.
3. Die Zahlung ist, sofern nichts anderes vereinbart wurde, unmittelbar nach Durchführung der Leistung fällig.
4. Die Zahlung erfolgt über die vom Studio angebotenen Zahlungsmöglichkeiten.

§ 11 Behandlungsvoraussetzungen und Behandlungsabbruch

1. Das Studio kann eine Behandlung ablehnen oder abbrechen, wenn eine fachgerechte oder verantwortbare Durchführung nicht möglich ist.
2. Dies gilt insbesondere bei akuten Hautveränderungen, Entzündungen, Verletzungen, nicht mitgeteilten relevanten Umständen oder sonstigen Gründen, die gegen eine Behandlung sprechen.
3. Eine Behandlung wird nicht gegen fachliche Bedenken des Studios durchgeführt.

§ 12 Beanstandungen und Reklamationen

1. Beanstandungen sollten dem Studio möglichst zeitnah nach Feststellung schriftlich mitgeteilt werden, damit eine fachliche Prüfung und gegebenenfalls eine geeignete Lösung ermöglicht werden kann.
2. Bei Permanent Make-up ist zu beachten, dass das endgültige Ergebnis erst nach Abschluss des natürlichen Heilungsprozesses beurteilt werden kann.
3. Eine Beanstandung innerhalb der Heilungsphase stellt daher nicht automatisch einen Mangel dar.
4. Gesetzliche Rechte des Kunden bleiben hiervon unberührt.
5. Soweit eine Korrektur oder Nachbesserung fachlich möglich und zumutbar ist, wird zunächst eine geeignete Lösung geprüft.

§ 13 Haftung

1. Das Studio haftet nach den gesetzlichen Vorschriften für Schäden, die vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht wurden.
2. Für Schäden aus der Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit haftet das Studio nach den gesetzlichen Vorschriften.
3. Eine Haftung für Folgen, die aufgrund falscher oder unvollständiger Angaben des Kunden oder aufgrund nicht befolgter Pflegehinweise entstehen, besteht nur im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften.

§ 14 Datenschutz

1. Personenbezogene Daten werden ausschließlich unter Beachtung der geltenden Datenschutzbestimmungen verarbeitet.
2. Die Datenverarbeitung erfolgt insbesondere zur Terminverwaltung, Durchführung der Behandlung, Kommunikation und Rechnungsstellung.
3. Eine Weitergabe personenbezogener Daten erfolgt nur, soweit dies gesetzlich zulässig oder erforderlich ist.
4. Weitere Informationen ergeben sich aus der Datenschutzerklärung des Studios.

§ 15 Foto- und Dokumentationsaufnahmen

1. Zur Dokumentation von Behandlungsergebnissen können Fotos angefertigt werden.
2. Eine Veröffentlichung von Fotos oder Videos, auf denen der Kunde erkennbar ist, erfolgt ausschließlich nach einer gesonderten freiwilligen Einwilligung.
3. Die Verweigerung einer Veröffentlichungseinwilligung hat keinen Einfluss auf die Behandlung.

§ 16 Widerrufsrecht

1. Soweit gesetzlich ein Widerrufsrecht besteht, bleibt dieses unberührt.
2. Bei außerhalb des Studios geschlossenen Verträgen, beispielsweise per E-Mail, WhatsApp oder Telefon, können gesetzliche Widerrufsrechte bestehen.
3. Der Kunde wird vor Beginn einer vorzeitigen Leistungserbringung entsprechend über die gesetzlichen Voraussetzungen informiert.

§ 17 Minderjährige

Behandlungen von Personen unter 18 Jahren werden grundsätzlich nicht durchgeführt, sofern keine gesetzliche Ausnahme besteht und dies zuvor ausdrücklich vereinbart wurde.

§ 18 Erfüllungsort und Gerichtsstand

1. Erfüllungsort ist der Geschäftssitz des Studios.
2. Gegenüber Verbrauchern gelten die gesetzlichen Gerichtsstände.
3. Gegenüber Unternehmern gilt, soweit gesetzlich zulässig, der Geschäftssitz des Studios als Gerichtsstand.

§ 19 Schlussbestimmungen

1. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.
2. Zwingende gesetzliche Verbraucherschutzvorschriften bleiben unberührt.
3. Sollte eine Bestimmung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt.